

zum ULV-Ausschuss am 01.03.2016, TOP 11

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Az. LR/MVV

Ebersberg, 01.03.2016

Zuständig: Niedergesäß Robert ☎ 08092-823-148

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 01.03.2016, Ö

ÖPNV; S-Bahn-Bündnis Ost; vierspuriger Ausbau zwischen Riem und Markt Schwaben; Beitritt des Landkreises

Sitzungsvorlage 2016/2625

I. Sachverhalt:

Im November 2015 hatte das S-Bahn Bündnis Ost mit einer Pressekonferenz die Initiative bekannt gegeben, die den vierspurigen Ausbau der Bahnstrecke zwischen München Ost und Markt Schwaben mit Anbindung der Messe München fordert. Das Bündnis wurde von der Messe München initiiert und wird von Beginn an durch die Landräte aus Ebersberg, Erding und München, Bürgermeister aus Gemeinden entlang der Bahnlinie, die Handwerkskammer für München und Oberbayern und die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern unterstützt.

Die Historie belegt, dass ein Ausbau der Strecke zwischen Riem – Markt Schwaben seit vielen Jahren überfällig und notwendig ist. Die Straßen und die Bahngleise sind heute schon vollkommen überlastet. Dazu kommt ein überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum besonders im Münchner Osten. In den drei Landkreisen München, Ebersberg und Erding soll laut den Vorausberechnungen des Landesamts für Statistik die Bevölkerung bis 2024 um rund 70.000 Einwohner anwachsen und bis 2034 sogar um 100.000 Einwohner. Dazu kommt, dass der Schienenverkehr durch den Bau des Erdinger Ringschlusses und der Ausbaumaßnahmen München - Mühldorf – Freilassing noch mehr beansprucht wird. Die Messe braucht bei der rasant wachsenden Zahl von ausländischen Ausstellern und Besuchern eine direkte Anbindung an den Flughafen. Nur so kann das gesamte Umland von dem rasanten Wachstum der Messe München auch in Zukunft profitieren.

Im fachlichen Austausch mit Experten soll nun ein Betriebskonzept entwickelt werden, welches die Grundlage für eine aktuelle Machbarkeitsstudie bildet. Mit Blick auf den Ausbau der S-Bahnlinie S2-Ost von Riem nach Markt Schwaben mit Anbindung der Messe München soll dies neben dem wirtschaftlichen Nutzen auch soziale Aspekte und den verkehrlichen Nutzen herausstellen.

Ziel des Bündnisses ist es die Planungen des Projekts bis zur Baureife voranzutreiben und die entsprechende Finanzierung sicherzustellen. Das Bündnis steht dazu in fachlichem Austausch mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG), der Deutschen Bahn AG, der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) und der Obersten Baubehörde. In einem nächsten Schritt werden auch die Bürger und Unternehmen in der Region angesprochen. Auch von dort kommt jetzt schon sehr viel Zustimmung.

Die Kernforderungen des Bündnisses sind:

- alle fahrplan- und signaltechnischen Möglichkeiten sollen ausgeschöpft werden, um das Fahrplanangebot auf der Bahnstrecke zwischen Riem und Markt Schwaben zu verdichten
- weitere netzergänzenden Maßnahmen auf der S 2-Ost zur Taktverdichtung werden gefordert
- das Bayernpaket für barrierefreie Bahnhöfe soll zügig und aufwärtskompatibel umgesetzt werden
- alle notwendigen Schritte zur Umsetzung des viergleisigen Ausbaus der Bahnstrecke zwischen Riem und Markt Schwaben sollen unverzüglich angestoßen werden
- die Messe München erhält einen eigenen S-Bahnhof und wird direkt an die S-Bahn Linie angeschlossen

Fast 40 Unterstützer, u.a. Abgeordnete aus dem Bundestag und Bayerischen Landtag, Vertreter aus dem Münchner Stadtrat, sowie Experten fachlicher Planungsstellen und Verkehrsbetriebe trafen kürzlich in der Messe München zu einer Mandatsträgerkonferenz, um die Planungen im Bündnis voranzutreiben. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt und Bayerns Verkehrsminister Joachim Herrmann haben schon im Vorfeld in persönlichen Gesprächen ihre Unterstützung zugesagt.

Weiteren Aufwind erhält das Projekt durch die Zusage der Messe München, eine maßgebliche finanzielle Beteiligung für die Anbindung des Messegeländes zu prüfen.

Auswirkung auf Haushalt:

keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Landkreis Ebersberg tritt dem S-Bahn Bündnis Ost offiziell bei und unterstützt die Forderungen des Bündnisses. Insbesondere fordert das Bündnis den viergleisigen Ausbau der Bahnlinie zwischen Riem und Markt Schwaben zur besseren Anbindung des nördlichen Landkreises (starkes Bevölkerungswachstum) an das S-Bahn Netz.

gez.

Robert Niedergesäß